

# Eine Zukunft für schwerranke und behinderte Kinder

Weißenburg (do). Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Kinderschicksale Mittelfranken e. V. konnte die Gründerin und Vorsitzende des Vereins Kinderschicksale Mittelfranken e. V., Birgid Schwenk, von einem sehr erfolgreichen Vereinsjahr 2007 berichten.

So konnten im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen zugunsten des Vereins durchgeführt und fleißig Spendengelder gesammelt werden. Für Therapie- und Hilfsmittelunterstützung wurden rund 35.000 Euro ausgegeben. Derzeit betreut der Verein 35 Schützlinge, darunter auch seit 2007 die vierjährige Leara aus Nürnberg. Sie ist, so die zweite Vorsitzende Christine Wägemann, derzeit die schwerste Fall. Leara benötigt 24 Stunden Pflege - sie hat schwerste Hirnschäden, ist so gut wie taub und blind. Eindrucksvoll erzählte ihre Mutter bei der Versammlung von der Geburt und dem Leben mit ihrem Kind bis heute und wie schwer es ihr gemacht wurde, das Leben mit ihrem behinderten Kind zu meistern. In ihrer

Not wandte sie sich an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken e. V. und erfuhr dort die Unterstützung, die ihr bis dahin verwehrt blieb. Dank der Lagerung auf dem sogenannten Pörnbacher Keilkissen kann Leara nun ruhiger schlafen. Außerdem ermöglicht ihr die Musik-Therapie nach der Tomatis-Methode, dass ihr kleiner Körper sich entspannt.

Wie diese Methode funktioniert erklärte Dipl.-Sozialpädagogin Gerhard Schaefer aus Nürnberg. Sie ist, so die zweite Vorsitzende Christine Wägemann, derzeit die schwerste Fall. Leara benötigt 24 Stunden Pflege - sie hat schwerste Hirnschäden, ist so gut wie taub und blind. Eindrucksvoll erzählte ihre Mutter bei der Versammlung von der Geburt und dem Leben mit ihrem Kind bis heute und wie schwer es ihr gemacht wurde, das Leben mit ihrem behinderten Kind zu meistern. In ihrer

lang. Wer unterstützt wird und welche Therapien für welches Kind sinnvoll sind, entscheidet der medizinische Beirat, bestehend aus fünf Ärzten, zwei Physiotherapeuten und einer Hebamme. Seit Kurzem ergänzt Physiotherapeutin Antonia Flisar das Team. Nach Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen auf dem Programm. Aus privaten Gründen schied Kassierer Petra Rosenauer aus der Vorstandschaft aus. Birgid Schwenk bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihr großes Engagement. Die weitere Vorstandschaft wurde in ihrem Amt bestätigt. Neue Kassiererin ist Lore Winter. Auch für 2008 stehen bereits einige Veranstaltungen fest, um Spendengelder zu sammeln. So werden am 30. April Adrian Sejdin und Martin Schuster eine zehntätige Radtour von Weiß-



Die Vorstandschaft des Vereins Kinderschicksale Mittelfranken e. V.

burg nach Rom unternehmen, wobei jeder gefahrene Kilometer Geld für den Verein bringt. Am 12. Juli steht das 2. Bardenfestival im Ellinger Sommerkeller mit Botschafter Arthur Rosenbauer auf dem Programm. Das jährliche Familienfest im Gelände findet am 26. Juli statt. Weiterhin geplant sind am 03. August ein Golf-Turnier im Golf-Club Zollmühle und der Start eines Mitelfrankenaufmarsches, organisiert von Botschafter Michael Snehotta. Alle diese Veranstaltungen werden wieder Geld in die Kasse des Vereins bringen, um Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu unterstützen. Wer den Verein, und damit behinderte und schwerranke Kinder unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf eines der folgenden Konten tun: Sparkasse Mittelfranken Süd (764 500 00) Kto. 750 913 030 oder Raiffeisenbank Gunzenhausen-Weißenburg (BLZ 760 696 54), Kto. 100 925 250. Weitere Informationen über den Verein unter [www.kinderschicksale-mittelfranken.de](http://www.kinderschicksale-mittelfranken.de).

WZ 16.04.08